

# Aufklärungspanzer M41 Walker Bulldog



Modell, Text & Fotos: Roland Sorgner

Der Plan war, meinen Uralt-Bundesheer-M41 zu restaurieren. Geworden ist es dann der ungeplante Neubau eines M41 in Vietnam. Was lernen wir daraus? Erstens: kein Plan überlebt die erste Begegnung mit der Realität, und zweitens: man kann nie genug M41 haben ...

**M**einen ersten M41 Walker Bulldog habe ich 1985, also vor fast 40 Jahren, als Fahrzeug des Österreichischen Bundesheers gebaut. Nachdem das Modell seitdem doch etwas gelitten hat, wollte ich es restaurieren. Leider war eine der Vinylketten gerissen und abgefallen, und so war guter Rat teuer – im wahrsten Sinne des Wortes: eine neue Einzelgliederkette zu

besorgen, wäre fast in die Rubrik: „Ein totes Pferd beschlagen“ gefallen. Zum Glück habe ich auf willhaben.at zwei (fast komplette) M41 um wenig Geld ergattert, mit deren Teilen ich meinen alten restauriert habe. Über einen kompletten Neubau habe ich zu diesem Zeitpunkt überhaupt nicht nachgedacht; dafür hätte ich natürlich den M41 von AFV Club genommen, der 2002 erschienen ist.

Jetzt hatte ich also diese beiden 50 Jahre alten Bausätze – die eingepresste Jahreszahl 1973 beweist es! –, die absolut nicht mehr zeitgemäß sind (das Originalmodell besaß ursprünglich sogar einen kleinen Elektromotor, mit dem es bewegt werden konnte!). Laut scalemates.com wurde dieses Modell des M41 mehrmals neu aufgelegt, das letzte Mal 2018. Aber nur die Ketten für den alten





Bundesheer-M41 zu verwenden und den Rest wegzuerwerfen, herzuschenken, oder bei einer Tauschbörse zu verhöckern, war mir dann doch zu schade und ich begann ein wenig zu recherchieren und nach Alternativen zu suchen. Im Internet fand ich dann ein paar Bilder von M41 im Einsatz in Vietnam, die mir so gut gefielen, dass ich beschloss, nach der Restaurierung meines Bundesheer-M41 aus den Resten der beiden anderen Kits ein neues M41-Modell zu bauen.



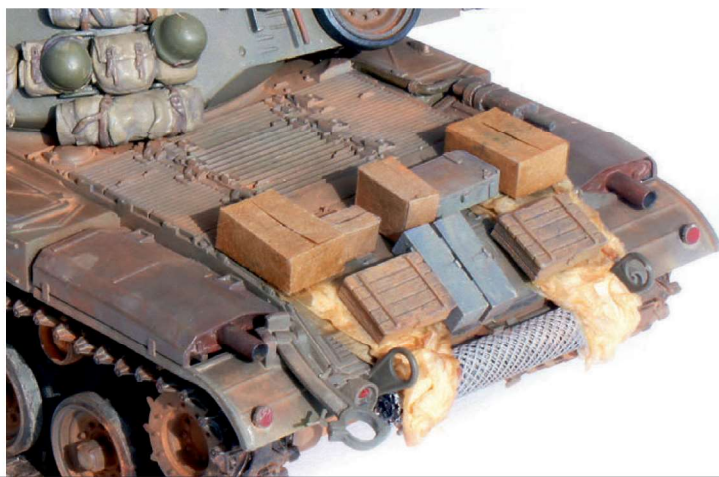
Das Fahrzeug, wie es in Vietnam zum Einsatz kam.

**Zum Fahrzeug:** Der M41 war der Nachfolger des M24 Chaffee und eigentlich gut bewaffnet, aber zu schwach gepanzert. Entwickelt wurde er ab 1947, und 1951 begann die Serienproduktion bei Cadillac in Cleveland. Ab 1953 wurden alle M24 bei der US Army durch M41 ersetzt. Das Fahrzeug hatte allerdings einige Nachteile: unter anderem war der Spritverbrauch sehr hoch und der Turm konnte nur von Hand gedreht werden. Somit wurde das Fahrzeug in der US Army nicht alt: 1965 hatten die USA alle M41 aus eigenem Bestand an die südvietnamesischen Streitkräfte verkauft.



Mein M41 als „Dioramenbasis“ für die Beladung ...

Aber der M41 war auch so etwas wie ein Exportschlager: neben vielen anderen Nutzerländern hatte auch das Bundesheer insgesamt 42 Stück, die mit 1979 ausgeschieden waren. Vom M42, der das gleiche >>



... Kisten, Kartons und eine Maschendrahtrolle – was die Crew halt so braucht.



Die Einzelgliederkette ist definitiv eine Aufwertung für das Modell!

